

Fraktion Mein Grevenbroich – Südwall 16 – 41515 Grevenbroich

Stadt Grevenbroich
Büro des Bürgermeisters
Am Markt 1

41515 Grevenbroich

3. November 2016
ms/uo

Antrag: Zukunftskonzept „Sport“ für Grevenbroich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

wir bitten um Berücksichtigung des nachstehenden Antrags für den öffentlichen Teil der Sitzung des HFDA am 10.11.2016

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein „Zukunftskonzept Sport“ für Grevenbroich, einschließlich einer Bedarfsanalyse und Handlungsvorschlägen zu erarbeiten.

Hierbei sind folgende Eckpunkte zwingend zu berücksichtigen:

1) Herausforderungen durch

- a) Demographische Entwicklung
- b) Wandel in der individuellen Sportnachfrage
- c) Auswirkung der Veränderungen im Schul- und Bildungssystem
- d) Veränderungen des Vereinssports

2) Empirische Bestandsaufnahme

- a) Erhebung und Analyse vorhandener Datenbestände
- b) Analysen zum lokalen Sportverhalten - Bevölkerungsbefragungen
- c) Analysen der städtischen Sportanlagen und -gebäude
- d) Analyse der Sportvereine, anderer Sportanbieter und privater Sportgruppen
- e) Analyse der Finanzierung und Förderung des Sports
- f) Kommunale Besonderheiten in Grevenbroich im interkommunalen Vergleich

3) Bedarfsbestimmung

4) Festlegung von Zielen, Strategien und Maßnahmen

- a) Zielbestimmung
- b) Mögliche Szenarien und Handlungsstrategie
- c) Maßnahmenentwicklung

5) Beteiligung und Abstimmung mit relevanten Interessengruppen und Vereinen

Begründung:

Die bestehende Verschuldung hat in Grevenbroich zu einer restriktiven Haushaltspolitik geführt, die sich auch an der qualitativen Bestandssituation vieler Sportstätten und Gebäude ablesen lässt.

Deshalb bilden Sportentwicklungskonzepte eine wichtige Grundlage, um zu klären, was wir uns, gemessen an den finanziellen Möglichkeiten, im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge für den Sport leisten können und dürfen.

Der DOSB (**D**eutsche **O**lympische **S**port**B**und) geht von einem sportstättenbezogenen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf von insgesamt mindestens 42 Mrd. Euro aus. Die Stadt Grevenbroich hat einen Sanierungsstau von ca. 6 Mio. Euro zu verzeichnen.

Wir dürfen nicht länger abwarten, bis Sportstätten geschlossen werden müssen, weil die Sicherheit der Sportler nicht mehr gewährleistet werden kann. Wir dürfen nicht länger nur den Bestand verwalten, sondern müssen alles daransetzen, die Sportentwicklung in Grevenbroich zukunftssicher zu gestalten! Die quantitative Bedarfsdeckung bzw. die „Bedürfnisse“ vor Ort müssen dabei der qualitativen Optimierung des Gesamtbestandes weichen. Die Bedarfsdeckung mit Blick auf das Allgemeinwohl ist, gemessen an der finanziellen Situation unserer Stadt, somit eine zentrale, strategische Aufgabe.

Gemeinsam mit den Interessengruppen und Sportvereinen werden wir uns der Tatsache stellen müssen, dass Sportstätten zukünftig nicht mehr in nahezu jedem Stadtteil vorgehalten werden können, wenn wir insgesamt über eine qualitativ hochwertige Sportlandschaft in Grevenbroich verfügen wollen. Über das „wo und wie“ wird uns das „Zukunftskonzept Sport“ Aufschluss geben.

Zudem haben wir gemeinsam mit den Vereinen und Interessenverbänden daran zu arbeiten, die Überlebensfähigkeit der Vereine auf Dauer zu sichern und sie bei zukunftsweisenden Maßnahmen begleiten.

Die Sportvereine in Grevenbroich leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl und zur kommunalen Daseinsvorsorge, ohne sie wäre ein angemessenes Sportangebot für die Bevölkerung nicht umsetzbar. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gilt dies besonders für Kinder und Jugendliche, Senioren und Menschen mit Migrationshintergrund.

Es ist daher notwendig, Zukunftsperspektiven für die Sportvereine zu erarbeiten, sowie deren Leistungsspektrum, Erwartungshaltungen und die unterschiedlichen Problemlagen in allen Phasen der „Zukunftsplanung Sport“ substantiell zu berücksichtigen und aufzuarbeiten.

Ein kluger Grevenbroicher Bürger hat einmal gesagt: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“.

Im Kontext unseres Antrags bedeuten diese Worte: Nur wer den Mut und den Willen zur Veränderung und zu Entscheidungen hat, wird die Zukunft des Sports in Grevenbroich sichern!

Für die Erstellung eines „Zukunftskonzeptes Sport“ wird die Verwaltung beauftragt, für das Haushaltsjahr 2017 Mittel in Höhe von € 30.000,- einzustellen. Wenn nötig, kann externe Kompetenz (Sporthochschulen, IKPS, etc.) hinzugezogen werden. Alle vorbereitenden Arbeiten für eine mögliche Ausschreibung (Aufbereitung vorhandener Daten und Bewertung aus sportfachlicher Sicht, Zieldefinition) sind von der Verwaltung zu erbringen. Eine Ausschreibung ist dem Rat vor Veröffentlichung vorzustellen. Die Gegenfinanzierung wird durch Entscheidungen der Politik zu Einsparungen, die sich aus dem „Zukunftskonzept Sport“ ergeben, sichergestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Suermann

Fraktionsvorsitzende

Ulrike Oberbach

stellv. Fraktionsvorsitzende